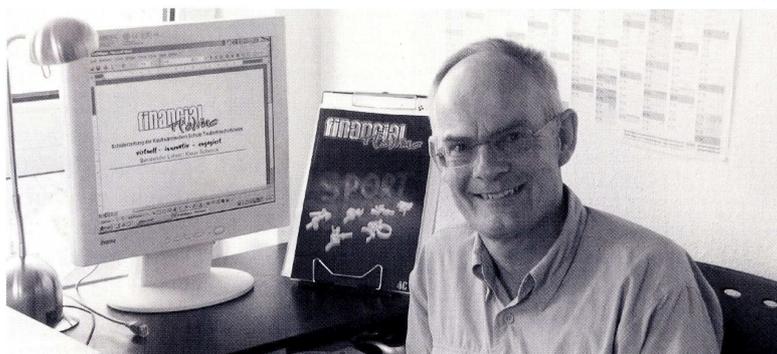


Eine Lehrer-Homepage für die Schülerzeitung



Klaus Schenk

Der beratende Lehrer der Schülerzeitung „Financial t(a)ime“ (Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim), Klaus Schenk, erstellte zusammen mit dem Computer-Spezialisten der Zeitung, Johannes Zenkert, eine Doppel-Homepage: einmal zur Zeitung (www.schuelerzeitung-tbb.de), einmal zu eigenen Unterrichtsmaterialien und Veröffentlichungen. (www.KlausSchenk.de)

Der zentrale Ansatzpunkt des Lernmaterials sind Aufsatz-Strategien für eher schwächere Schüler, so dass diese anhand klarer Anweisungen und lernbarer Übersichten eine akzeptable Leistung bringen können. Ziel dieser Homepage ist aber nicht nur die Hilfe für eigene und fremde Schüler, sondern auch die Bitte um Spenden für die Schülerzeitung. Die Schülerzeitung ist eine umfassende Möglichkeit für junge Menschen, in ihren Stärken gefordert zu werden, ohne auf ihre schulischen Schwächen Rücksicht nehmen zu müssen. Motto: Was kannst du? Bring es ein und zieh es durch! Halbheitstypen sind in dieser ambitionierten Redaktion eine Fehlbesetzung. Jeder weiß, dass von ihm das Optimum in seinen Stärken erwartet wird.

Eine ideale Mischung aus Kreativität und Verlässlichkeit, Einzelkämpfertum und Teamfähigkeit, Freiraum und Disziplin bietet eine Schülerzeitungsredaktion und genau diese Mischung wird nach der Schule erneuert, dann aber weitaus härter eingefordert werden. Im Heute wird das Morgen trainiert!

Die eigenen Stärken zu spüren, die eigenen Fähigkeiten in ein gemeinsames Projekt zu geben, hilft besonders einseitig begabten Schülern, schulische Niederlagen als Rückschläge in einem Schulfach zu begreifen, nicht aber als Niederlagen der eigenen Person. Daraus schöpfen sie die Zuversicht, in Gegenwart und Zukunft vielfältigen Anforderungen gerecht werden zu können, folglich sich für Herausforderungen mutig und entschlossen zu begeistern.

Die Jugendseite in der „Plattform“ ist ein weiterer Baustein in dieser Gesamtkonzeption. Einmal im Monat bekommen junge Menschen die Chance, in der Öffentlichkeit ihre Leistungen, ihr Engagement zu präsentieren und Anerkennung zu spüren. Von daher ergänzen sich Schülerzeitung, Homepage und Jugendseite zu einem großen Ganzen. Um aber der eigenen Vision einer groß-

artigen Schülerzeitung gerecht zu werden, bedarf es Geld. Alle Redaktionsmitglieder sind verpflichtet Anzeigen zu akquirieren, aber ohne einen mächtigen Sponsor stoßen sie an Grenzen, deshalb wurde ein Spendenkonto beim Landratsamt eingerichtet, so dass die Spenden absetzbar sind.

Zurück zur Homepage von Klaus Schenk. Ansatz: „Ich werde als Lehrer nicht bezahlt, gute Schüler zu haben, ich werde bezahlt, Schüler gut zu machen!“ Es ist der Ansatz eines Trainers, für den Schülererfolge eigene Erfolge darstellen. Ziel ist im Abitur ein bis zwei Notenpunkte über dem Landesschnitt zu liegen, was seit Jahren gelingt, wenn die schwächeren Schüler ins Boot mit den guten genommen werden. Forderung: Ehrgeiz, Wille, Fleiß. Ehrgeiz als Richtung, Wille als Motor, Fleiß als Weg!

Viele der Lernstrategien basieren auf dieser Dreiheit. Schwächeren Schülern im Fach „Deutsch“ soll ein Weg gewiesen werden durch Ehrgeiz, Wille, Fleiß zu Leistungen und guten Noten zu kommen, die den schulisch Begabten teilweise zufliegen. Wer aber als weniger Begabter um die eigenen Fähigkeiten weiß, durch Ehrgeiz, Wille, Fleiß vieles ausgleichen zu können, trägt in sich eine anpackende Zuversicht, die aus dem eigenen Leistungswillen, aus hart erkämpften Erfolgen gespeist wird.

Diese positiven Erfahrungen auch in dem für viele nicht leichten Fach „Deutsch“ zu gewinnen, diesem Ziel dienen die vielen Tipps von Klaus Schenk, die er meist mit seinen Schülern gemeinsam erarbeitete.

FT